

Geistliche Wort

Kennen Sie das 11 Gebot? Das Gebot des Abstandhaltens. Es ist noch nicht allzu lange her, da haben wir unsere Freunde zur Begrüßung umarmt, unsere Verwandten geküsst und den Kolleg*innen die Hände geschüttelt. Oma und Enkelin konnten sich in den Armen liegen. An der Kirchentür kennen Viele den Handschlag zur Begrüßung.

Manche Berührungen ersetzen wir gerne durch mehr Distanz oder neue Formen wie Ellbogengruß, Fußkontakt oder Zunicken statt Händeschütteln. Es ist aus Sicht des Infektionsschutzes ohnehin richtig so! Der Verzicht auf manche Berührungen fällt uns aber schwer. Wer möchte in großer Trauer nicht einfach einmal in den Arm genommen werden?

Ich glaube, das ist so, weil in Berührungen ein Mehr steckt, dass anders schwer herzustellen ist. In einer Umarmung verstehen wir uns ohne Worte, trösten und bilden Vertrauen. Einander die Hände reichen, das heißt so viel wie in Frieden kommen.

Seit einem Jahr leben wir in einer Welt der Berührungsarmut.

Zuweilen finde ich dieses Gefühl der Berührungsarmut auch in meinem Verhältnis zu Gott wieder. Im Gebet: Da rührt sich nichts. In der Ostergeschichte: Da weist Jesus die Berührung von Maria Magdalena zurück: „Rühre mich nicht an.“ Im Bild: Ich denke an Michelangelos Fresko „Die Erschaffung Adams“. Dort strecken sich Gottes- und Menschenhand einander entgegen. Gewiss weisen ihre Fingerspitzen aufeinander zu – doch da ist eine Lücke, ein Abstand zwischen ihnen. Er mag winzig erscheinen, und dennoch ist er da.

Diese berührungsarme Zeit macht deutlich, wo die Nähe zu Anderen fehlt. Mir fehlt beides: menschliche und göttliche Berührung. Klar, ich kann mich berühren lassen und andere berühren mit Bildern, Geschichten oder Musik- und das sogar trotz Abstand. Aber es gibt Momente da brauchen wir dieses Mehr. Wenn das wieder geht, eine Umarmung oder einen Händedruck, darauf freue ich mich besonders – auf eine berührende Zeit.

Ihre Pastorin Caroline Raddatz

Veranstaltungsplan

- **Passionsandachten** im März, Einzelheiten siehe Rückseite
- **Kindergottesdienste „To-Go“** jeden Monat, Info Pastorin Nebel-Banek

Datum	Uhr	
05.03.	19:00	TV-Gottesdienst auf Bibel-TV zum Weltgebetstag der Frauen aus Vanuatu - „Worauf bauen wir?“
07.03.	11:00	Offene Kirche zum Weltgebetstag der Frauen, Material für zu Hause, mit Pastorin Nebel-Banek
14.03.	10:00	Offene Kirche mit Pastorin Raddatz
21.03.	10:00	Offene Kirche mit Bernd Lange
28.03.	10:00	Gottesdienst mit Pastorin Nebel-Banek
01.04.	18:00	Gründonnerstag Gottesdienst mit Pastorin Raddatz
02.04.	15:00	Karfreitag Gottesdienst, Pastorin Nebel-Banek
04.04.	11:00	Ostersonntag, Gottesdienst, Pastorin Raddatz 
11.04.	10:00	Gottesdienst, Pastorin Nebel-Banek
18.04.	10:00	Gottesdienst, N.N.
25.04.	10:00	Gottesdienst, Pastorin Raddatz
02.05.	11:00	Gottesdienst, Pastor Pohl-Patalong

Amtshandlungen:



7 Beerdigungen

„Gott steht
an deiner Seite.
Egal, was kommt.“

Prof. Dr. Heinrich Beelhof-Ströben,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Anschriften / Impressum

Kirchenbüro: Britta Struve, Lornsenstr. 21-23

Öffnungszeiten: Di - Mi 9 bis 13 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr

☎ 04106-72671, Fax. 04106-622486

Email: mlhquickborn@t-online.de, www.kirche-quickborn-heide.de

Pastorinnen:

Solveig Nebel-Banek

Caroline Raddatz

☎ Büro: 04106-622487

☎ mobil 0160-3763199

☎ Pastorat: 04106-6136380

email: pastorin.nebel@t-online.de

c.raddatz@kirche-quickborn.de

Kirchenchor: Jan Friederichsen, ☎ 040-27806368

Proben: Do 19:45 Uhr - z.Zt. wegen Corona-Pandemie nicht möglich

Friedhofsbüro Quickborn, Am Stadion 3, ☎ 04106-4211

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr, Mi 14 bis 16 Uhr

Blaues Kreuz: Gerhard Tepp ☎ 04106 - 804990

Frauenhaus Norderstedt: ☎ 040 - 5296677

Ev. Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 1110111

Kinder- und Jugendseelsorge: ☎ 0800 - 1110333

Schuldnerberatungsstelle: ☎ 040 - 5281785/86

Suchtberatungsstelle: ☎ 04106 - 60000

Erziehungs- Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk,

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg, ☎ 04101-8450430

Migrationssozialberatung: Hichem Mejri, ☎ 04106-7978220.

Beratungsstelle für Wohnungslose: ☎ 04106-651540

ServiceTelefon Kirche u. Diakonie Hamburg: ☎ 040 30 620 300

Albertinen Hospiz Norderstedt: ☎ 040 308 53 50 - 0

Spendenkonto: Kreissparkasse Südholstein,
IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79

Bitte Spendenzweck angeben!

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth.-Kirchengem. Quickborn-Heide,

Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn /

Redaktion: J. Decker (V.i.S.d.P.), Caroline Raddatz /

Email: mlhquickborn@t-online.de / ☎ 04106-72671 /

Layout: J. Decker / Druck: 100% Recycl.-Papier, blauer Engel

2.500 Stk. / WIRmachenDRUCK GmbH /

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. März 2021

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Kirchengemeindebereich verteilt. Möchten Sie keinen mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Homepage: www.kirche-quickborn-heide.de

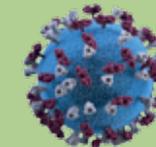


MLH - Brief

Nr. 198

• März • April. 2021

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Quickborn-Heide



Pandemie - Kurzausgabe wegen
der Einschränkungen und
Unsicherheiten.



• **Corona-Pandemie:** Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe war eine zuverlässige Aussage nicht möglich, ob ab März wieder Präsenzgottesdienste gefeiert werden können und andere gemeindliche Veranstaltungen möglich sind.

Wir sind optimistisch und hoffen, dass wir wieder Gottesdienste, insbesondere Ostern, feiern können. Was möglich und verantwortungsvoll ist, als Openair oder in der Kirche, müssen wir vorher festlegen. Wir werden rechtzeitig informieren.

• **Theologischer Gesprächskreis:** Da dieser Kreis z.Zt. wegen der Pandemie nicht stattfinden kann, probiert Pastorin Caroline Raddatz eine schriftliche Form der Einbindung der Interessierten aus. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pastorin Raddatz.

• **Konfirmationen 2021:**

In Abstimmungen mit den Eltern werden am 8. Mai 2 Konfirmand*innen, die weiteren im August konfirmiert.

• **Sammelzweck Holzkirche Ausgang:**

Die Kollekte wird in diesem Jahr zweckbestimmt für das Albertinen Hospiz Norderstedt, welches im Oktober 2020 eingeweiht wurde, als Beitrag für die Supervision der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die die Hospizgäste begleiten und versorgen.

• **Rückblick auf Weihnachten:**

Uns hat dieses Weihnachtsfest als Kirchengemeinde einiges abverlangt – und gleichzeitig viel Kreativität und Lust am Finden von Alternativen freigesetzt. Das Video mit der Weihnachtsgeschichte gelesen von Menschen aus Quickborn, Hasloh und Quickborn-Heide erreichte 1500 Menschen – Wahnsinn! Auch unser digitales Krippenspiel wurde vielfach genutzt. Viele Familien entdeckten bei Spaziergängen die biblischen Figuren der Weihnachtsgeschichte auf Spielplätzen und öffentlichen Orten. Die Weihnachtspredigten zum Anhören wurden auf die Webseite gestellt. An Heiligabend haben wir Gottesdienststüben zum Mitnehmen verteilt mit Rätseln, Geschichten und einem Gottesdienst für zu Hause. Danke für alle Rückmeldungen und Unterstützung. Wir freuen uns in diesem Jahr trotzdem auf das Fest mit voller Kirche und Gesang. Einige Ideen werden wir aber auch mitnehmen.

Das Kreuz mit dem Kreuz - Passionszeit 2021

Wer sich dem Kreuz Christi nähert, entdeckt alle tiefen Emotionen und existenziellen Themen verdichtet. Weil im Kreuz die große Wende steckt: Von Tod in Leben, von Schmerz in Kraft. In der Kirche ist eine Rede vom Kreuz lebendig, die alle Erwartungen durchkreuzt. Weil alles anders sein kann, als du es gerade siehst. In einer Zeit, in der wir unseren großen Gefühlen nackter, dünnhäutiger und direkter gegenüberstehen als vielleicht je zuvor, feiern wir, die Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide, gemeinsam Passionsandachten – Open Air. Hier ist Platz für die großen Gefühle!

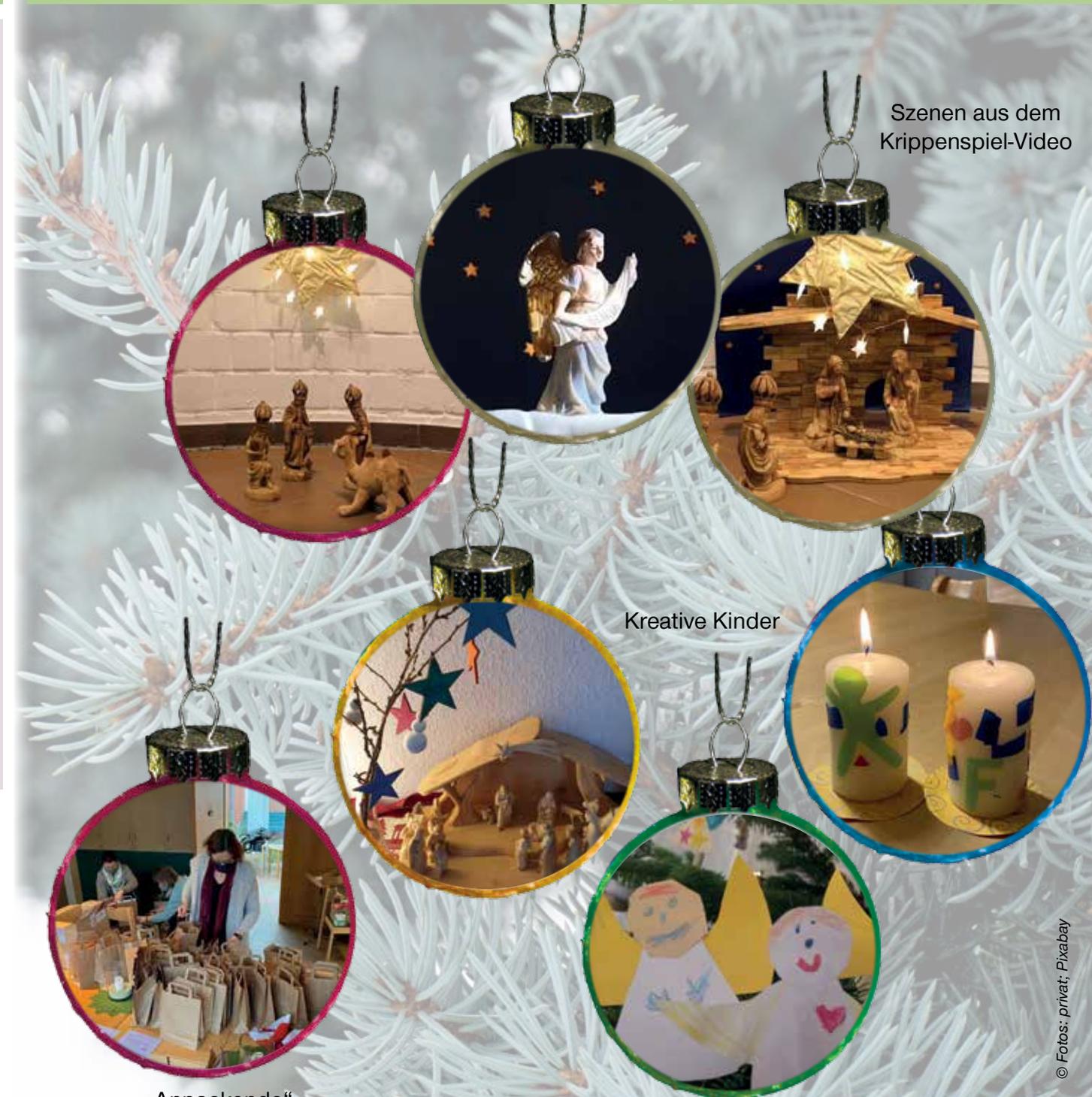
Freitags, 17 Uhr mit M. Schmult (Musik) und Posaunenchor

- 05.03. durchkreuzte Erwartungen, mit Pastor Niemöller vor der Peter-Lundig-Schule Hasloh (alter Eingang), Garstedter Weg 27, Hasloh
- 12.03. drei Kreuze machen, mit Pastorin Nebel-Banek Spielplatz Quickborn-Heide, Ricarda-Huch-Straße 10,
- 19.03. Wegekreuze, mit Pastorin Weisbarth Birkenwäldchen Harksheider Weg (am Bahnübergang), Querstraße / Harksheider Weg,
- 26.03. sein Kreuz tragen, mit Pastorin Raddatz Heidefriedhof Quickborn (vor der Kapelle), Am Stadion 3,

• Dank an alle Spender:

Einen herzlichen Dank allen Spendern, die während der letzten Wochen und Monate trotz der eingeschränkten Angebote mittels Kollekten und Überweisungen die karitativen Organisationen und unsere Kirchengemeinde unterstützt haben. Die Auflistung der Kollekten entfällt in dieser Ausgabe aus Platzgründen, Die Spendenbescheinigungen für 2020 sind in Arbeit.

Ihr Team der Martin-Luther-Kirchengemeinde



Szenen aus dem Krippenspiel-Video

Kreative Kinder

„Anpackende“